

4977 – WESTE MIT ANGESCHNITTENEM KRAGEN



STOFFEMPFEHLUNG

Wir empfehlen feine Mantelstoffe aus Naturfasern oder Mischgeweben.

AUßERDEM WIRD BENÖTIGT

- Bügeleinlage (z.B. Vlieseline)
- Futterstoff

TIPP

Bei Platzierung von Schnittteilen muss es auf die Kennzeichnung des Teilungsfadens beachtet werden. Einige Teile müssen im Bruch geschnitten werden. Dies ist auf dem Schnittmuster und in der untenstehenden Beschreibung angegeben. Alle Markierungen und anderen Designmerkmale (z.B. Abnäher, Nähte) müssen vom Schnittmuster auf den Stoff übertragen werden.

NAHTZUGABEN

Wenn das Schnittmuster eine doppelte Kontur aufweist, sind die Nahtzugaben bereits enthalten. Diese betragen 1 cm, wenn nichts anderes angegeben ist. Wenn das Schnittmuster

eine einfache Kontur hat, sind die Nahtzugaben nicht enthalten und müssen beim Zuschneiden hinzugefügt werden.

Nahtzugaben: alle Nähte - 1 cm, Saumzugabe - 3 cm

ACHTUNG! Zuerst die Papier-Schnittteile ausdrucken und sie auf die Stoffbreite (zwischen 90 cm und 150 cm) legen, um den tatsächlichen Stoffverbrauch zu ermitteln. Dabei unbedingt beachten, dass paarige und symmetrische Schnittteile berücksichtigt werden müssen.

Die Beschriftung erfolgt auf der Vorderseite! Beim Zusammennähen der Teile bitte auf die Schnittmarken achten, sie müssen übereinstimmen.

ZUSCHNEIDEN

Aus Hauptstoff:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Rückenteil – 2 | 5. Halsblende Rückenteil – 1 |
| 2. Vorderteil – 2 | 6. Paspelpatte – 2 |
| 3. Seitliches Vorderteil – 2 | 7. Taschenbesatz – 2 |
| 4. Besatz – 2 | 8. Gürtel – 1 |

Aus Futterstoff:

- | | |
|------------------------------|------------------------------|
| 1. Vorderteil – 2 | 4. Großer Taschenbeutel – 2 |
| 2. Rückenteil – 2 | 5. Kleiner Taschenbeutel – 2 |
| 3. Seitliches Vorderteil – 2 | |

Die Futterteile für Vorder- und Rückenteil entsprechend den Oberstoff-Schnittmustern zuschneiden, dabei die Breite des Besatzes bzw. der Halsblende am Rückenteil abziehen.

Aus Bügeleinlage:

1. Vorderteil – 2
2. Besatz – 2
3. Halsblende Rückenteil – 1
4. Paspelpatte – 2

NÄHEN

1. Die entsprechenden Schnittteile mit Bügeleinlage verstärken.
2. Die Abnäher an den Vorderteilen steppen. Die Abnäbertiefen zurückschneiden und zur vorderen Mitte bügeln. Die seitlichen Vorderteile entlang der Teilungsnähte und der unteren Kanten an die Vorderteile nähen, dabei die Nahtzugaben der Vorderteile an den Ecken einschneiden. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln.
3. Die Taschenpositionen markieren. Die Paspelpatten längs zur Hälfte falten, rechte Seite nach innen, und bügeln. Die kurzen Enden der Paspelpatten verstürzen. Die Nahtzugaben an den Ecken zurückschneiden, die Paspelpatten auf rechts wenden und bügeln. Die kleinen Taschenbeutel auf die Innenseiten der Paspelpatten steppen. Die Taschenbesätze auf die großen Taschenbeutel steppen. Die Paspelpatten entlang der unteren Taschenmarkierungen an die Vorderteile nähen. Die großen Taschenbeutel entlang der oberen Taschenmarkierungen an die Vorderteile nähen. Die Nähte enden exakt an den kurzen Markierungslinien. Die Tascheneingriffe aufschneiden und an den Enden im Abstand von 1–1,5 cm schräg bis knapp vor die Nahtenden einschneiden. Die Taschenbeutel durch die Öffnungen auf die linke Stoffseite wenden. Die Taschenecken von der linken Seite entlang der Basis der kleinen Stoffdreiecke mit doppelter Rückstichnaht sichern. Die kurzen Seiten der Paspelpatten von rechts feststeppen. Die Taschenbeutelkanten zusammennähen.
4. Die Schlitzbereiche an den Rückenteilen von links mit Bügeleinlage verstärken. Auf der rechten Stoffseite die hintere Mittelnäht bzw. die Schlitzbruchlinie markieren. Das linke Rückenteil entlang der Schlitzbruchlinie bügeln. Die Rückenteile an der hinteren Mitte aufeinanderlegen. Die hintere Mittelnäht und die obere Schlitzkante steppen, dabei 1 cm vor der senkrechten Schlitzkante enden. Die Nahtzugabe am Schlitzansatz des rechten Rückenteils bis knapp vor die Naht einschneiden. Die Nahtzugaben der hinteren Mittelnäht auseinanderbügeln, die Schlitzuntertritte entsprechend einbügeln und von rechts mit einer Maschinennaht fixieren.
5. Schulter- und Seitennähte der Weste schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die hintere Mittelnäht des angeschnittenen Kragens schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Den angeschnittenen Kragen in den rückwärtigen Halsausschnitt einsetzen, dabei die Nahtzugabe an den Ecken einschneiden. Die Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden und auseinanderbügeln.
6. Die Schulternähte von Halsblende und Besätzen schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Die hintere Mittelnäht des Kragens an den Besätzen schließen und die Nahtzugaben auseinanderbügeln. Den angeschnittenen Kragen in den Halsausschnitt der

Halsblende einsetzen, dabei die Nahtzugabe an den Ecken einschneiden. Die Nahtzugaben an den Rundungen einschneiden und auseinanderbügeln.

7. Die Besätze rechts auf rechts auf die Vorderteile legen und entlang der Saumkante, der Vorderkanten und des Kragens verstürzen. Die Besätze auf die linke Seite wenden und die Kanten bügeln.
8. Die Futternähte schließen, dabei in der linken Seitennaht eine Wendeöffnung lassen. Das Futter bügeln.
9. Das Futter an die Besätze und an die Halsblende des Rückenteils nähen. Die Nahtzugaben der Kragenansatznähte miteinander fixieren.
10. Die Weste durch die Öffnung im Futter wenden. Die Armausschnitte in zwei Arbeitsgängen verstürzen: zuerst die Armausschnitte des Rückenteils, anschließend die Armausschnitte der Vorderteile. Die Wendeöffnung schließen.
11. Den Gürtel längs zur Hälfte falten, rechte Seite nach innen, und rundum verstürzen, dabei eine Wendeöffnung lassen. Die Nahtzugaben an den Ecken zurückschneiden. Den Gürtel auf rechts wenden und bügeln. Die Wendeöffnung von Hand schließen.